

Alfa Romeo 159 Sportwagon 1.9 JTDM 16V Dist.(RPF)

Fünftürige Kombilimousine der Mittelklasse (110 kW / 150 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,2

Der neue Alfa 159 Sportwagon gefällt wie der Vorgänger durch sein attraktives Styling und seine im Detail starke Verbesserungen. Sehr positiv fällt das Fahrwerk auf, das nun endlich so straff und ausgewogen ist, wie man es von einem Alfa erwartet. Aber auch der 1,9 l Turbodiesel-Motor mit Rußpartikelfilter überzeugt: Er ist kräftig genug und sparsam, mit dem 70 l-Tank sind die Reichweiten groß. Das 6-Ganggetriebe ist lang übersetzt, das passt aber gut zur Motorcharakteristik. Eine Automatik gibt es leider nicht. Fazit: Ein praktischer, sportlicher Kombi mit Flair, der nicht nur eingefleischte Alfa-Fans überzeugen sollte. 30.950 €. **Karosserievarianten:** Stufenheck. **Konkurrenten:** Audi A4, BMW 3er, Citroen C5, Fiat Croma, Ford Mondeo, Mazda 6, Mercedes C, Opel Vectra, Peugeot 407, Renault Laguna, Toyota Avensis, Volvo V 50, VW Passat.

- + attraktives Styling
- + körpergerechte Vordersitze
- + durchzugsstarker Diesel-Motor
- + sportlich sichere Straßenlage
- + ausreichender Komfort
- + Berganfahrhilfe
- + ausgezeichnete Bremsen
- + niedriger Verbrauch
- + Ruß-Partikelfilter
- Fahrersitz zu hoch
- breite, bordsteingefährdete Felgen
- wenig Werkstätten
- Sicht nach hinten schlecht



Karosserie/Kofferraum

Note 2,8

Verarbeitung

Note: 2,1

- + Die Karosserie sieht nicht nur hübsch aus, sie ist auch gut verarbeitet. Bleche, Türen und Klappen sitzen passgenau, die Spaltbreiten sind gering und gleichmäßig. Das Interieur gefällt durch sein sportliches Flair und die ebenfalls solide Verarbeitung mit den haptisch angenehmen Kunststoffen, den Ledersitzen (Aufpreis) und den geriffelten Aluminiumblenden in Armaturenbrett und Mittelkonsole. Der Unterboden ist weitgehend glattflächig, das reduziert die Luftwirbel und den Verbrauch. Ein Ersatzrad in Fahrbereifung wird als Extra angeboten, serienmäßig ist ein Pannenset.
- Die Karosseriefanken haben keine Schutzleisten, die vor dagegen schlagende Autotüren schützen. Bei Schneefall setzen sich die versenkten Scheinwerfer schnell zu. Die Felgen sind breiter als die Reifen und somit sehr beschädigungsgefährdet, wenn man einem Bordstein zu nahe kommt.

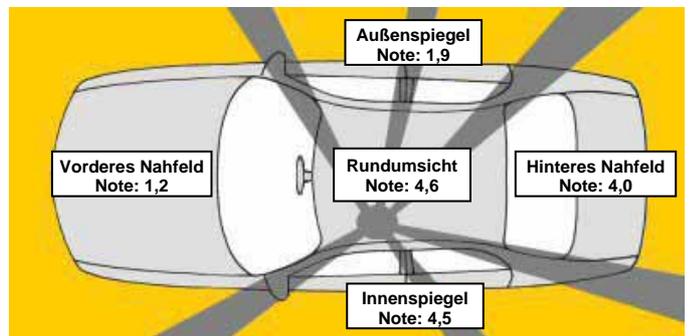
Sicht

Note: 3,1

- + Die Sicht nach vorn ist dank abfallender Front gut. Helle Xenon-scheinwerfer, sowie eine elektronische Einparkhilfe sind gegen Aufpreis erhältlich. Der Innenspiegel blendet selbsttätig ab. Die

Außenspiegel sind beheizt.

- Die Sicht zur Seite und besonders nach hinten ist wegen breiter Pfosten schlecht. Das hohe Heck und die nicht versenkbaren Kopfstützen der Rückbank sind besonders beim rückwärts Einparken hinderlich. Im Innenspiegel sieht man nur wenig.



Die Rundumsicht-Note informiert, wie stark die Fensterpfosten und Kopfstützen die Sicht des Fahrers einschränken. Bei den Außenspiegeln und dem Rückspiegel werden deren Sichtfelder vom Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug, wie z.B. spielende Kinder oder die Konturen eines parkenden Wagens, erkennt.

Ein-/Ausstieg

Note: 3,2

Der Zustieg vorn ist passabel, die erhöhten Türschweller stören

aber etwas. Hinten steigt man wegen der schmalen Türöffnungen erschwert ein und aus.

- + Die Türen lassen sich mit der Fernbedienung ent- und verriegeln, allerdings verwechselt man die Druckknöpfe zu leicht. Vorne befinden sich Einstiegsleuchten.

Kofferraum-Volumen

Note: 2,2

- + Der Kofferraum ist mit 310 l durchschnittlich groß, nach Vorklappen der Rücksitzlehne sind 405 l möglich. Durch das Kombiheck ist Beladen bis unters Dach möglich.



Mit 405 l Volumen ist der Kofferraum des Sportwagon von stattlicher Größe. Vergleichbare Konkurrenten wie BMW 3er Kombi oder Mercedes C-Klasse T-Modell bieten hier mit 335 l bzw. 345 l Volumen bedeutend weniger Platz.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 4,5

- + Die Form des Kofferraums ist zweckmäßig.
- Ohne Schlüssel lässt sich die Heckklappe von hinten nicht öffnen. Beim Einladen des Gepäcks stört die hohe Bordwand, auch macht man sich dabei die Kleidung am Stoßfänger schmutzig. Bei vorgeklappter Rücksitzlehne steigt der Boden nach vorne an. Der schwarze Veloursboden lässt sich zum Säubern nicht herausnehmen.

Kofferraum-Variabilität

Note: 2,2

- + Die asymmetrisch geteilte Rücksitzlehne mit eingebauter Luke lässt sich mühelos vorklappen. Bei aufgestelltem Boden stehen praktische Ablagefächer zur Verfügung.

Innenraum

Note 2,7

Bedienung

Note: 2,6

- + Das Lenkrad lässt sich durch die Längs- und Höheneinstellung individuell anpassen, der Schalthebel liegt gut zur Hand. Viele wichtige Funktionen sind in den Lenksäulenhebeln untergebracht, benötigen aber ein wenig Übung, bis man mit ihnen klar kommt. Auf dem Display werden u.a. der Durchschnitts- und der Momentanverbrauch angezeigt. Die Wischer und das Fahrlicht besitzen eine Einschaltautomatik, die allerdings nicht immer zuverlässig funktioniert. Außenspiegel und Fensterheber haben praktische Schalter, gegen Aufpreis lassen sich auch die Sitze elektrisch einstellen. Serienmäßig ist eine Audio-CD-Anlage vorhanden. Gegen Aufpreis gibt es ein Bose-Soundsystem, das sich durch hervorragenden Klang auszeichnet. Das ebenfalls optional erhältliche Navigationssystem mit Kartendarstellung lässt sich intuitiv

einstellen, die Zielführung ist meist zuverlässig.

- Zum Durchdrücken des Kupplungspedals muss man sich weit strecken. Die Instrumente spiegeln und sind undeutlich, unwesentliche Informationen lassen sich dagegen gut ablesen (z.B. der Wochentag). Zum Hupen muss die Hand vom Lenkrad genommen werden, weil der kleine Betätigungsknopf nicht bis zum Kranz reicht. Ziehen der Handbremse benötigt viel Kraft. Es gibt kaum Ablagen, das Handschuhfach ist klein. Die Fenster funktionieren nur mit Zündung.



Der Innenraum des 159 macht auf den ersten Blick einen sportlichen, attraktiven Eindruck. Geht man jedoch ins Detail, offenbaren sich Schwächen bei der Handhabung und in der Verarbeitung.

Raumangebot vorne

Note: 2,1

- + Auf den Vordersitzen ist genügend Platz, Fahrer bis ca. 1,95 m können sich ihren Sitz individuell einstellen.

Raumangebot hinten

Note: 3,5

Hinten ist das Platzangebot passabel, Knie- und Kopffreiheit reichen für Mitfahrer bis ca. 1,80 m Größe. Zu dritt sitzt man hinten sehr beengt.

Komfort

Note 2,2

Federung

Note: 1,9

- + Der Alfa 159 hat eine straffe Feder-Dämpfer Abstimmung, die gut zum sportlichen Charakter des Fahrzeuges passt. Meist werden die Unebenheiten der Straße bei einer nicht unangenehmen Härte geschluckt, bei geringen Vertikal- und Wankbewegungen des Aufbaus.

Sitze

Note: 2,3

- + Die straff gepolsterten Vordersitze bieten festen Halt im Rückenbereich. Sie lassen sich in der Neigung und für kleine Personen noch höher einstellen. Im Lordosenbereich kann die Ausformung mit einem Stellrad verändert werden, in der Höhe lässt sich die Stütze nicht variieren. Die hohe Lehne der Rückbank hat eine angenehme Schräge. Für alle Insassen sind Haltegriffe vorhanden.
- Hinten sitzen Erwachsene in unbequemer Hockhaltung, haben kaum Schenkelunterstützung, weil die Sitzfläche zu wenig nach hinten geneigt ist.

Innengeräusch

Note: 2,0

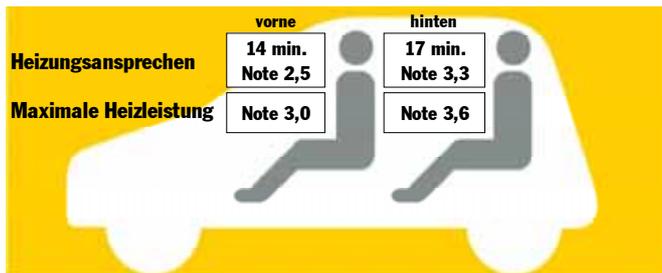
- + Der Geräuschpegel im Innenraum ist selbst bei hohem Tempo niedrig, im subjektiven Empfinden unaufdringlich. Nur bei sehr hohem Tempo nehmen die Windgeräusche deutlich zu.

Heizung, Lüftung

Note: 2,6

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer) Trotz einer Zusatzheizung ist das Ergebnis nur durchschnittlich, denn es dauert eine gewisse Zeit, bis im Innenraum angenehme Wärme vorherrscht. Auch die maximal möglichen Temperaturen sind nicht allzu hoch. Die Luftmenge oben-/unten lässt sich nur grob einstellen.

- + Die Dual-Klimaautomatik ist serienmäßig, mit ihr lässt sich die Temperatur links und rechts unabhängig regeln.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 1,7

Fahrleistungen

Note: 2,0

- + Der 1,9 l Vierzylinder-Turbodiesel mit moderner Common-Rail-Technik zieht kräftig durch, andererseits ist er drehfreudig. So lassen sich gute Fahrleistungen realisieren.
- Beim Losfahren muss man kräftig Gas geben, soll der Motor nicht absterben.

Laufkultur

Note: 2,0

- + Der Motor läuft vibrationsarm und kultiviert, ist während der Fahrt kaum mehr als Dieselmotor auszumachen.

Schaltung

Note: 1,3

- + Die Gänge sind präzise geführt, sie lassen sich sehr leicht schalten.

Getriebeabstufung

Note: 1,0

- + Die Abstufungen des 6-Gang-Getriebe passen sehr gut zur Charakteristik des Motors. Der kann sein volles Temperament entwickeln, trotzdem ist das Drehzahlniveau bei hohem Autobahntempo moderat.

Fahreigenschaften

Note 1,6

Fahrstabilität

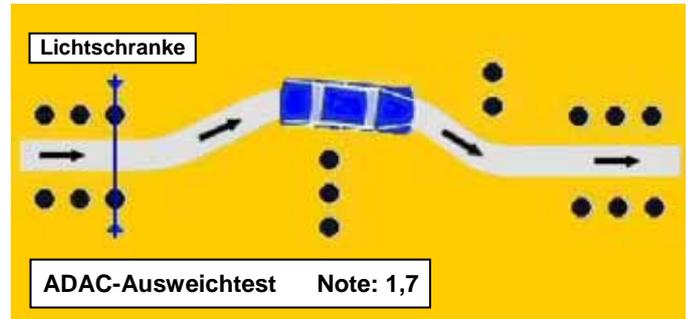
Note: 1,8

- + Der Alfa 159 verhält sich richtungsstabil und vermittelt dem Fahrer durch die stramme Lenkung ein sicheres Fahrgefühl. Manchmal läuft er allerdings stärker ausgeprägten Spurrillen nach. Die elektronische Traktionshilfe sorgt dafür, dass die Räder auf weniger griffigem Untergrund nicht so schnell durchdrehen, wenn der Fahrer zu viel Gas gibt.

Kurvenverhalten

Note: 1,2

- + Die Kurvenlage ist souverän. Fast neutral durchfährt die Sportli-



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei etwas über 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang, dann wird an der Lichtschranke das Gas weggenommen. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

mouseine die Kurven, dabei sind hohe Querschleunigungen möglich. Ist das Tempo doch einmal zu hoch, greift die elektronische Stabilitätskontrolle (VSC) ein, um die Motorleistung zu reduzieren und die Räder gezielt abzubremsen.

Lenkung

Note: 2,2

- + Die Lenkung spricht schnell an und ist weitgehend zielgenau. Sie vermittelt dem Fahrer gut das Gefühl zur Fahrbahn. Die direkte Auslegung kommt der Handlichkeit zu Gute, der große Wendekreis nicht.

Bremse

Note: 1,1

- + Bei Vollbremsungen aus 100 km/h sind nur 36 m bis zum Stillstand erforderlich - ein exzellentes Ergebnis (Mittel aus 10 Messungen, halbe Zuladung, Reifen: 235/45R18). Die Bremse spricht sehr schnell an und lässt sich sehr gut dosieren. Eine Berganfahrhilfe verhindert kurzzeitig Zurückrollen an Steigungen.

Sicherheit

Note 2,3

Aktive Sicherheit - Systeme

Note: 2,6

- + Serienmäßig sind die elektronische Stabilitätskontrolle (VDC) und der Bremsassistent (BBC). Starten ist nur möglich, wenn die Kuppelung gedrückt ist. Rückstrahler warnen in geöffneten Türen.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 2,1

- + Vorne sind neben Front-, Seiten- und Knieairbags (Serie fahrersei-



Die Klapp-Türgriffe am 159 sind zwar stilvoll, eignen sich jedoch nicht, die verklemmte Tür nach einem Unfall zu öffnen.

tig) auch durchgehende Kopfairbags vorhanden. Die Gurte haben Straffer und Kraftbegrenzer. Die Höhe der vorderen reaktiven Kopfstützen nist für Personen bis ca. 1,85 m Größe ausreichend, durch den knappen Abstand zu den Köpfen können sie optimal wirken.

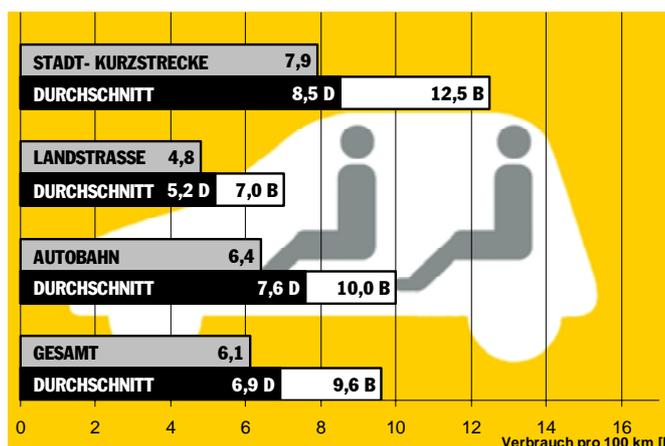
- Hinten sind die Kopfstützen zu kurz, reichen in der Höhe nur für ca. 1,50 m Körpergröße aus. Außerdem liegen die Gurte bei größeren Mitfahrern am Hals an. An den Klapp-Außengriffen lässt sich zu wenig Zugkraft aufbringen, um die Türen zu öffnen, wenn sie nach einem Unfall verklemmt sind.

Kindersicherheit **Note: 1,5**

- + Auf der Rückbank lassen sich bis zu drei Kindersitz-Systeme stabil unterbringen - auf den beiden äußeren Plätzen auch mittels Isofix-System. Der rechte Front-Airbag ist mit dem Zündschlüssel deaktivierbar. Dann dürfen auf dem Beifahrersitz auch rückwärts gerichtete Kindersitze befestigt werden.
- An den elektrischen Fensterhebern fehlt eine Einklemmsicherung.

Fußgängerschutz **Note: 4,0**

- Obwohl die Karosseriefront glattflächig ist, ist bei einem Fußgängerunfall das Verletzungsrisiko erhöht, weil sich unter der Motor-



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

haube in geringen Abständen harte Bauteile befinden. Auch stehen die Wischerarme vor.

Verbrauch/Umwelt **Note 1,9**

Verbrauch **Note: 2,1**

- + Die Verbräuche liegen im Mittel bei niedrigen 6,1 l Diesel auf 100 km. Innerorts 7,9 l, außerorts 4,8 l und auf der Autobahn 6,4 Liter.

Abgas **Note: 1,6**

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind gering. Ein Partikelfilter sorgt dafür, dass die gesundheitsschädlichen Rußteilchen nicht in die Umwelt gelangen.

Wirtschaftlichkeit* **Note 3,0**

Betriebskosten **Note: 1,5**

- + Niedriger Kraftstoffverbrauch, kombiniert mit dem nicht so teuren Dieselmotor, ergeben günstigere Betriebskosten.

Werkstatt- und Reifenkosten **Note: 3,7**

- Für eine Beurteilung werden uns vom Hersteller keine Daten zur Verfügung gestellt - die Werkstattkosten sind deshalb geschätzt!
- + Alfa Romeo gewährt eine zweijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung.

Wertstabilität **Note: 2,8**

Die Kombiausführung des 159er in Verbindung mit dem modernen Dieselmotor und serienmäßigem Rußpartikelfilter verspricht noch einen relativ stabilen Restwertverlauf.

Kosten für Neuanschaffung **Note: 3,7**

Nicht billig - nicht teuer: Die Note für die Anschaffungskosten beim Neukauf liegt gerade noch im Klassendurchschnitt.

Fixkosten **Note: 5,2**

- Den niedrigen Betriebskosten stehen andererseits hohe fixe Ausgaben für Steuer und Versicherung gegenüber. Der Alfa ist sowohl in der Haftpflicht- wie auch in den Kaskoversicherungen ungünstig hoch eingestuft.

Die Motorvarianten **in der preisgünstigsten Modellversion**

Typ	1.9 JTS 16V	2.2 JTS 16V	3.2 JTS V6	1.9 JTDM 8V	1.9 JTDM 16V	2.4 JTDM 20V
Aufbau/Türen	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1859	4/2198	6/3195	4/1910	4/1910	5/2387
Leistung [kW(PS)]	118(160)	136(185)	191(260)	88(120)	110(150)	147(200)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	190/4500	230/4500	322/4500	280/2000	320/2000	400/2000
0-100 km/h[s]	9,9	9,0	7,2	11,2	9,6	8,6
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	210	220	237	190	208	226
Verbrauch pro 100 km [l]	9,2S	10,0S	12,2S	6,2D	6,1D	7,3D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	16/20/23	18/22/24	18/26/26	20/22/26	20/24/26	20/26/26
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-	-	-	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	647	698	875	598	622	716
Grundpreis[Euro]	27950	29350	36150	27150	29150	33150

- | | | | | |
|-----------------|------------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| Aufbau: | KB = Kombi | GE = Geländewagen | Versicherung: | Kraftstoff: |
| ST = Stufenheck | KT = Kleintransporter | PK = Pick-Up | KH = KFZ-Haftpfl. | N = Normalbenzin |
| SR = Schrägheck | TR = Transporter | | VK = Vollkasko | S = Superbenzin |
| CP = Coupe | GR = Großraumlimousine | | TK = Teilkasko | SP = SuperPlus |
| CA = Cabriolet | BU = Bus | | | D = Diesel |
| RO = Roadster | | | | |

Daten und Messwerte

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1910 ccm
Leistung	110 kW (150 PS)
bei	4000 U/min
Maximales Drehmoment	320 Nm
bei	2000 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	6-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	225/50R17
Reifengröße (Testwagen)	235/45R18Y
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	11,75 m/11,85 m
Höchstgeschwindigkeit	208 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	9,6 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	6,0 s
Bremsweg aus 100 km/h	36 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	6,1 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	7,9/4,8/6,4 l
CO ₂ -Ausstoß	163 g/km
Innengeräusch 130 km/h	68 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4661 mm/1830 mm/1422 mm
Leergewicht/Zuladung	1670 kg/435 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	405 l/1715 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	500 kg/1500 kg
Dachlast	80 kg
Tankinhalt	70 l
Reichweite	1145 km
Allgemeine Garantie	2 Jahre
Rostgarantie	8 Jahre
ADAC-Testwerte	<i>kursiv</i>

Kosten

Monatliche Betriebskosten	106 Euro
Monatliche Werkstattkosten(geschätzt)	63 Euro
Monatliche Fixkosten	134 Euro
Monatlicher Wertverlust	336 Euro
Monatliche Gesamtkosten	639 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	20/24/26
Grundpreis	30950 Euro

Ausstattung

Technik

Abstandsregelung, elektronisch	nicht erhältlich
Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch (vorne und hinten 650 Euro)	360 hinten°
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Runflat-Reifen	nicht erhältlich
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht	640 Euro°

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Dreipunktgurt hinten, mitte	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaautomatik	Serie
Kopfstützen hinten	Serie
Navigationssystem	2200 Euro°
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Sitzbezüge, Leder	1700 Euro°
Sitze, vorn, beheizbar	Serie
Skisack/Durchladeluke	Serie

Außen

Außenspiegel, automatisch abblendend	nicht erhältlich
Scheinwerfer-Reinigungsanlage	200 Euro°
Schiebe-Hubdach	nicht erhältlich
°im Testwagen vorhanden	

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,2

Karosserie/Kofferraum	2,8
Verarbeitung	2,1
Sicht	3,1
Ein-/Ausstieg	3,2
Kofferraum-Volumen	2,2
Kofferraum-Zugänglichkeit	4,5
Kofferraum-Variabilität	2,2
Innenraum	2,7
Bedienung	2,6
Raumangebot vorne	2,1
Raumangebot hinten	3,5
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	2,2
Federung	1,9
Sitze	2,3
Innengeräusch	2,0
Heizung, Lüftung	2,6
Motor/Antrieb	1,7
Fahrleistungen	2,0
Laufkultur	2,0
Schaltung	1,3
Getriebeabstufung	1,0
Fahreigenschaften	1,6
Fahrstabilität	1,8
Kurvenverhalten	1,2
Lenkung	2,2
Bremse	1,1
Sicherheit	2,3
Aktive Sicherheit - Systeme	2,6
Passive Sicherheit - Insassen	2,1
Kindersicherheit	1,5
Fußgängerschutz	4,0
Umwelt	1,9
Verbrauch	2,1
Abgas	1,6
Wirtschaftlichkeit*	3,0
Betriebskosten*	1,5
Werkstatt-/Reifenkosten*	3,7
Wertstabilität*	2,8
Kosten für Neuanschaffung*	3,7
Fixkosten*	5,2

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand April 2006